

Arbeitsblatt zum Thema "Wiener Türkenbelagerungen"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Als Wiener Türkenbelagerung bezeichnet man zwei _____ des Osmanischen Reiches, die Stadt Wien durch eine Belagerung einzunehmen. Bei einer _____ wird eine Stadt von Soldaten umzingelt, so dass niemand in die _____ rein oder raus kann. Das Ziel einer Belagerung ist es, das die _____ verhungern und aufgeben.

Die Erste Wiener _____ fand im Jahr 1529 statt. Die Belagerung dauerte zwei Wochen und endete mit dem _____ der osmanischen Armee. Bei der Zweiten Türkenbelagerung im Jahr 1683 waren die _____ der Stadt fast zwei Monate lang eingesperrt. Am Ende konnten die _____ mit der Unterstützung Polen-Litauens, Sachsens, Bayerns, Venedigs und des _____ die Osmanen jedoch besiegen und einen weiteren Vormarsch nach _____ verhindern. Später drangen die Österreicher weiter nach Osten vor und eroberten große _____ in Ungarn und dem Balkan, die vorher von den Osmanen besetzt waren.

Auch wenn es den _____ nicht gelang, Wien einzunehmen, so hinterließen sie ihre Spuren in der _____ der Stadt. So sagt man, hätten die Osmanen den Kaffee nach Wien gebracht. Heute ist _____ weltbekannt für seine noblen Kaffeehäuser. Auch der dünne Strudelteig soll seinen _____ nach Wien über die Türkei gefunden haben.

Möglich ist ebenfalls, dass die Kipferl oder _____ nach der Zweiten Türkenbelagerung dem muslimischen _____ nachempfunden wurden. Im Französischen sagt man zu diesem Gebäck _____. Das kommt von den Worten „Lune croissante“ für aufgehender Mond.

Kultur Rückzug Gipfel Versuche Kirchenstaats Weg Stadt Österreicher
Bewohner Wien Osmanen Türkenbelagerung Westen Belagerten Croissant
Gebiete Belagerung Halbmond